

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendungsbereich, Leistungsumfang

1.1 Die nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte der Jonas Ritter Training GmbH, Zieblandstraße 43, 80798 München, mit ihrem Vertragspartner (nachstehend auch "Auftraggeber" genannt). Sie gelten somit auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Spätestens mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen.

1.2 Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Seminar-, Beratungs- und weitergehenden Dienstleistungen durch die Jonas Ritter Training GmbH oder von ihr zur Erfüllung ausgewählter geeigneter Dritter. Ein Erfolg ist nicht geschuldet.

2. Vertragsschluss, Preise

2.1 Verträge über die Lieferung von Produkten bzw. die Erbringung von Leistungen kommen durch die Bestellung des Auftraggebers und unsere Auftragsbestätigung zustande. Der Inhalt eines jeden Auftrags wird durch unsere Auftragsbestätigung bestimmt, soweit nichts anderes ausdrücklich vereinbart worden ist.

2.2 Die aufgeführten Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer für jeden Teilnehmer.

2.3 Der Vertragstext wird ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können jederzeit unter www.ritterspeedreading.de und www.ritterbrainbuilding.de eingesehen werden.

3. Widerrufsrecht, Belehrung

Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ein gesetzliches Widerrufsrecht wie folgt zu:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz (1) und (2) EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz (1) Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Jonas Ritter Training GmbH
Herrn Geschäftsführer Jonas Ritter
Zieblandstraße 43
80798 München
oder an E-Mail: info@jonasritter.de
oder an Tele-Fax: +49 (0)89-33 30 44

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besonderer Hinweis:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

4. Ausfallregelung, Rücktritt, Umbuchung

4.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, eine andere Person an seiner statt als Teilnehmer zu bestimmen. Die Zahlungspflichten obliegen weiterhin dem ursprünglichen Auftraggeber, es sei denn, der neue Teilnehmer übernimmt ausdrücklich dessen Verpflichtung (schriftliche Bestätigung oder Zahlung). Ein Ersatzteilnehmer muss rechtzeitig benannt und von der Jonas Ritter Training GmbH bestätigt werden.

4.2 Kündigt der Auftraggeber das Auftragsverhältnis 12 Wochen vor Beginn der Veranstaltung oder erklärt er den Rücktritt vom Vertrag, ist er von der Entrichtung der vereinbarten Vergütung befreit. Eventuell bereits entrichtete Gebühren werden erstattet. Erfolgt die Kündigung bzw. der Rücktritt innerhalb von 12 Wochen bis 30 Tagen vor dem Beginn der Veranstaltung, so hat der Auftraggeber eine Entschädigung in Höhe von 50% der vereinbarten Vergütung zu zahlen. Bei einer späteren Kündigung bzw. einem späteren Rücktritt als 30 Tage vor dem Beginn der Veranstaltung, hat der Auftraggeber eine Entschädigung in Höhe von 100 % der vereinbarten Vergütung zu entrichten.

Dies gilt nicht, sofern ein Verbraucher sein gesetzliches Widerrufsrecht (siehe oben Ziffer 3) ausübt.

4.3 Der Auftraggeber ist berechtigt bis 4 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei auf einen anderen Seminartermin umzubuchen. Das Zahlungsziel für den Seminarbeitrag ändert sich durch eine Umbuchung nicht.

Für Umbuchungen innerhalb von 4 Wochen bis 2 Wochen vor dem ersten Seminartag ist eine Bearbeitungsgebühr von 35,- € (inkl. MWSt.) zu zahlen. Bei Umbuchungen innerhalb von 14 bis 7 Tagen vor dem ersten Seminartag ist ein Entschädigungsbetrag von 75,- € (inkl. MwSt.) zu zahlen. Für Umbuchungen innerhalb von 6 Tagen vor dem ersten Seminartag fällt eine Umbuchungsgebühr in Höhe von 50% der vereinbarten Vergütung an. Dies gilt nicht, sofern ein Verbraucher sein gesetzliches Widerrufsrecht (siehe oben Ziffer 3) ausübt.

4.4 Dem Auftraggeber bleibt es unbenommen, einen geringeren Schaden der Jonas Ritter Training GmbH als in Ziffer 4.2 und 4.3 nachzuweisen.

5. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

5.1 Für diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen der Jonas Ritter Training GmbH und dem Auftraggeber gilt – soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen etwas anderes bestimmen – ausschließlich deutsches Recht; die Anwendung des UN-Übereinkommens der Vereinten Nationen betreffend Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG-Abkommen) wird ausgeschlossen.

5.2 Soweit gesetzlich zulässig, ist München ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten.

6. Beschwerden/Streitschlichtung

Unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> stellt die EU-Kommission eine Plattform für außergerichtliche Streitschlichtung bereit. Verbrauchern ermöglicht dies, Streitigkeiten im Zusammenhang mit ihrem Online-Vertragsschluss zunächst ohne Zuhilfenahme eines Gerichts zu klären.

7. Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg per E-Mail. Auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden kann im Einzelfall eine abweichende Vereinbarung getroffen werden.